

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 04 / 03

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

April 2003



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

22 628	Rinder (ohne Kälber)
1 567	Kälber
366 334	Schweine
18 502	Schafe

geschlachtet. Das waren 15,9 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 1,5 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um 18,4 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 379 Rinder (ohne Kälber), 81 Kälber, 9 178 Schweine, 224 Schafe und 35 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 19,5 Prozent zu und bei Schweinen um 2,1 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 32 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 2003	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 550	22 628	+	15,9
darunter Bullen	1 949	8 405	-	0,7
Kühe	2 821	10 734	+	42,2
Färsen	599	2 706	-	13,9
Kälber	371	1 567	+	7,2
Schweine	89 482	366 334	-	1,5
Schafe	6 517	18 502	+	16,9

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	1 922	13 343	+	18,4
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 346	21 249	+	17,8
darunter Bullen	1 868	7 795	+	0,5
Kühe	2 798	10 638	+	42,5
Färsen	503	2 084	-	16,0
Kälber	353	1 486	+	12,2
Schweine	86 656	343 813	-	2,1
Schafe	6 460	18 278	+	17,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	204	1 379	-	7,4
darunter Bullen	81	610	-	13,7
Kühe	23	96	+	10,3
Färsen	96	622	-	6,2
Kälber	18	81	-	41,3
Schweine	904	9 178	-	4,1
Schafe	57	224	-	8,6

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 2003	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 659	6 643	+	19,5
darunter Bullen	669	2 796	+	5,2
Kühe	801	3 061	+	43,5
Färsen	137	567	-	14,8
Kälber	29	122	+	21,1
Schweine	8010	32 402	-	2,1
Schafe	113	319	+	17,2

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	63	430	-	5,6
darunter Bullen	29	218	-	9,9
Kühe	7	28	+	10,8
Färsen	26	169	-	5,3
Kälber	2	7	-	33,7
Schweine	82	833	-	4,8
Schafe	1	4	-	9,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	358,15	358,63	+	4,6
Kühe	286,41	287,76	+	0,7
Färsen	272,52	272,14	+	1,3
Schweine	90,43	90,72	-	0,7

